

Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerb 2011 – Thema: Aufbruch

JURY

- **Reinhard Jud**, Autor, Regisseur /Wien, Juryvorsitzender
- **Wolfgang Lehner**, Kameramann /New York
- **Wolfgang Muhr**, Autor /Bad Vöslau, Vorjahresförderungspreisträger
- **Cornelia Seitler**, Filmproduzentin /Zürich
- **Mag.^a Susanne Spellitz**, Redakteurin, ORF Abteilung Fernsehfilm

Eingereicht wurden 50 Treatments, von denen 10 aus formalen Gründen disqualifiziert werden mussten.

HAUPTPREIS in Höhe von Euro 14.500,--

- für das Treatment **ÜBERLEBEN** – Kinofilm von **Jakob Pretterhofer**, Wien.

Jack übt Würgen, Nina gewinnt Kartrennen. Jack wäre gern Jack Unterweger, Nina will werden wie Jochen Rindt. Die zwei jugendlichen Außenseiter sind voneinander angezogen, in der ersten gemeinsamen Nacht brechen Barrieren auf. Da eine langfristige Beziehung aussichtslos erscheint, überlassen sich die beiden in aller Vehemenz ihren selbst gewählten Rollen: Jetzt erst recht! Es handelt sich um eine lebendige Geschichte voller stimmiger Details und unerwarteter Wendungen. Selbst die Extreme, in denen sich die ProtagonistInnen bewegen, sind in großem Echtheitsgrad beschrieben, und auch der Humor kommt nicht zu kurz.

FÖRDERUNGSPREIS in Höhe von Euro 7.200,--

- geht an das Treatment **GESCHWISTER** – Kinofilm von  [Markus Mörth](#)

Ein junges Geschwisterpaar flüchtet aus dem ärmlichen Moldawien nach Österreich. Dabei beansprucht der labile Bruder die ständige Aufmerksamkeit seiner älteren Schwester. Im Laufe der Handlung werden beide über die Grenzen ihrer Belastbarkeit gedrängt. Während die Szenen für sich emotional unter die Haut gehen,

verliert sich die Spannung gegen Ende der Geschichte. Daran sollte noch gearbeitet werden.



Hauptpreisträger Jakob Pretterhofer



Preisträger mit Jurymitgliedern: Mag.a Susanne Spellitz, Markus Mörth, Jakob Pretterhofer, Reinhard Jud, Wolfgang Muhr (v.l.n.r.)